

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr	15.05.2025	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 15.05.2025	Gestellt von: CDU-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
----------------------------------	---

Änderungsantrag zum TOP "Anpassung des Baubeschlusses für die Umgestaltung des

Rathausmarktes, den Bau des Platzhauses sowie Errichtung einer Aufzugsanlage zur Tiefgarage"(V-25 /0180)

Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU (Dieser Antrag ersetzt A 25/0333)

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die vorliegende Planung wie folgt anzupassen:

1. Der Abgang zur Tiefgarage wird perspektivisch nach dem Vorbild der Abgänge zu den Tiefgaragen an der Schlossstraße eingeglast. Um dies umzusetzen soll das in der aktuellen Planung vorgesehene Dach nicht weiter verfolgt werden und die Mittel für die Einglasung in den Haushalt 2026 eingeplant werden. Die Verwaltung prüft, ob der Aufzug als sogenannter Durchladeaufzug (also mit Türen auf beiden Seiten) gebaut werden kann.
2. Es werden weitere 10 Stellplätze für Fahrräder in der nahen Umgebung des Rathausmarktes, zum Beisel unter den Bahnbögen, eingeplant. Dabei wird berücksichtigt, dass mindestens 3 Stellplätze für Lastenräder geeignet sind. Zusätzlich sind mindestens 2 Abstellplätze mit Ladevorrichtungen für E-Bikes vorzusehen.
3. Bei der Bepflanzung soll darauf geachtet werden, dass diese wenig pflegeintensiv und bienen- bzw. insektenfreundlich ist, hochwachsend, um Schatten zu spenden, und darüber hinaus Ratten keinen Unterschlupf bieten.
4. Die auf der Fläche aufzustellenden Abfalleimer sollen mit Flaschenhaltern ausgestattet werden. (Dieser Antrag ersetzt A 25/0333)

Sachverhalt

1. Mitt einer Einglasung des Treppenabgangs können gleichzeitig mehrere positive Synergieeffekte erzielt werden. Zum einen ist der Abgang, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, vor Witterungseinflüssen geschützt, zum anderen verhindert es, dass Menschen ihre Notdurft im Treppenabgang verrichten. Weiter wirkt sich eine Einglasung positiv auf das Sicherheitsgefühl aus, da der Abgang durch eine Zugangsbeschränkung geschützt ist und so ein ungebetener Aufenthalt vermieden werden kann. Darüber hinaus bietet das Einglasen, gerade bei voller Belegung des Platzes bei Festen, einen Absturzschutz.
2. Die direkte Lage am RS1 macht das neue Platzhaus zu einem beliebten Anlaufpunkt für Radfahrende. Dazu bedarf es Schattenplätze sowie ausreichende und sichere Abstellmöglichkeiten für Radfahrende, um die Attraktivität zu sichern. Weiterhin werden auf dem multifunktionalen Platz zukünftig viele Veranstaltungen stattfinden, bei denen auch zu erwarten ist, dass viele Besucherinnen mit dem Rad kommen werden. Um auch E-Bike-Nutzerinnen eine attraktive Abstellmöglichkeit zu bieten, sollten mindestens zwei Stellplätze mit Ladevorrichtungen ausgestattet werden. Die bestehenden Ladestationen am RS1 sind für den Marktplatz nicht geeignet, da abgestellte Fahrräder dort nicht beaufsichtigt werden können. Zudem sind sie für Lastenräder nicht oder nur schwer zugänglich.
3. Um der Rattenpopulation in der Innenstadt entgegenzuwirken, darf die Bepflanzung keinen Unterschlupf für Ratten bieten.
4. Gerade an zentralen und belebten Plätzen ist es wichtig, dass Mülleimer mit Pfandringen

ausgestattet sind. So können Flaschen leichter eingesammelt werden, und die Verletzungsgefahr beim Greifen in die Abfalleimer wird reduziert.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende
der CDU-Fraktion

Brigitte Erd & Timo Spors
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen

Anlage/n

Keine